

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	Chiara Schenk
Studiengang, Fakultät	MA Digitale Kommunikation
E-Mail-Adresse	chiara.schenk@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule	UK, Glasgow Caledonian University
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	18.01.2021 - ?

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die Vorbereitung für das Erasmussemester beansprucht Zeit, diesem sollte man sich vorab bewusst sein und diese dafür auch mit einplanen. Bei so manchen Formularen kommen Fragen auf, aber die Austauschkoordinator*innen waren bei all meinen Anliegen sehr hilfsbereit und absolut freundlich. Dies hat den gesamten Bewerbungsprozess vereinfacht.

Fachliche Organisation

Ich habe nach meiner Bewerbung eine Übersicht von Modulen erhalten, von denen einige sehr gut zu meinem Masterstudium an der HAW gepasst haben. Meine Top-Favoriten habe ich im Learning Agreement eingetragen, welches sehr schnell von meinem Department abgesegnet wurde. Bei diesem Prozess hatte ich keinerlei Probleme/Hindernisse und das lief alles einwandfrei. Ich würde sagen, es hilft, wenn man genau argumentieren kann, warum man diese Module ausgewählt hat und wie einen diese eben im weiteren Studienverlauf bereichern können. Etwas chaotisch war es in den ersten zwei Wochen des Erasmusstudiums, da die individuellen Stundenpläne erst sehr kurzfristig fertiggestellt waren (größtenteils der Pandemie geschuldet). Es dauerte etwas bis alles im System aktualisiert und angepasst war. Man konnte aber jederzeit dem Timetable-Team schreiben, das sich dann schnellstmöglich um das Anliegen gekümmert hat.

Unterkunft

Ich hatte mich zunächst für die Student Accomodation auf dem Campus beworben, allerdings sagten diese mir direkt, dass ich meine Anzahlung im Falle eines Nichtantritts (Corona bedingt) möglicherweise nicht zurück bekomme, also habe ich meinen Antrag wieder zurückgezogen. Wenn man hier aber direkt mit der Bewerbung ein Zimmer anfragt, ist es recht einfach ein Platz zu bekommen — so meine Erfahrung. Mit SR Buchanan View stand ich ebenfalls im Austausch. Dort hatten mir die Zimmer besser gefallen als auf dem Campus selbst und der Preis war auch angemessen. Letzten Endes haben mir dann diverse Facebook-Gruppen (z.B. Glasgow Housing, Room & Flat Share) geholfen, über die ich auch sehr schnell ein Facetime-Gespräch und am selben Abend auch eine Zusage für ein WG-Zimmer (sehr zentral in der Innenstadt) erhalten habe.

Alltag und Freizeit

Da ich mein Erasmus digital von Hamburg aus absolviert habe, kann ich dazu keine Angabe machen.

Fazit für Sie persönlich

Obwohl für mich alles digital war, war es ein tolles Erlebnis! Wesentlich dazu beigetragen hat auf jedenfall die Kommunikation mit und die Organisation der GCU, denn diese hat das Studieren aus der Ferne erleichtert. Das GCU Learn Portal, das für alle Module zur Bereitstellung von Materialien aber auch die Austauschplattform ist, war ein tolles Tool zum Arbeiten. Sobald ich mich da einmal

reingefuchst hatte, war meine Organisation und Teilhabe am Studium problemlos.

Ein paar besondere Tipps

-